

Stadt Heidelberg

AntragNr.:

0 0 3 9 / 2 0 2 6 / A N

Antragsteller: Aus der Mitte des Bezirksbeirates Pfaffengrund

Antragsdatum: 04.07.2026

Federführung:

Dezernat III, Landschafts- und Forstamt

Beteiligung:

Betreff:

**Antrag zur Errichtung öffentlicher Trinkbrunnen auf
Spielplätzen im Stadtteil Pfaffengrund – Mehr Hitzeschutz
für Kinder, Familien und ältere Menschen**

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Pfaffengrund	21.07.2026	Ö		

Antrag Nr.:

0 0 3 9 / 2 0 2 6 / A N

00391126.docx

...

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.: 0039/2026/AN

Abbildung des Antrages:

Wie wir alle beobachten können, haben sich die klimatischen Bedingungen in den vergangenen Jahren deutlich verändert. Die Sommer werden zunehmend heißer, und auch extreme Wetterereignisse nehmen zu. Die anhaltenden Hitzewellen und die neuen Temperaturrekorde stellen insbesondere für Kleinkinder, ältere Menschen sowie alle, die sich längere Zeit im Freien aufhalten – beispielsweise auf Spielplätzen oder beim Spaziergehen – eine erhebliche gesundheitliche Belastung dar.

Gerade auf Spielplätzen verbringen Familien und Großeltern mit ihren Enkeln oft mehrere Stunden. Ausreichendes Trinken ist dort besonders wichtig, um gesundheitliche Risiken wie Dehydrierung oder Hitzebelastung zu vermeiden.

Die Stadt Heidelberg hat bereits verschiedene Maßnahmen zur Klimaanpassung und zum Hitzeschutz ergriffen. Dennoch ist die Versorgung mit öffentlichen Trinkbrunnen noch nicht flächendeckend gewährleistet. Im Stadtteil Pfaffengrund fehlen insbesondere an den Spielplätzen leicht zugängliche Möglichkeiten, kostenlos Trinkwasser zu erhalten. Im Vergleich zu anderen Städten besteht hier noch Verbesserungspotenzial. Die beigefügten Bilder verdeutlichen Beispiele dafür, wie öffentliche Trinkbrunnen erfolgreich umgesetzt werden können.

Aus diesem Grund beantragt die SPD-Fraktion im Bezirksbeirat Pfaffengrund, an ausgewählten Spielplätzen im Stadtteil öffentliche Trinkbrunnen zu errichten. Welche Standorte sich hierfür am besten eignen, können wir gemeinsam im Rahmen der Sitzung erörtern und festlegen.

Mit dieser vergleichsweise kleinen Investition kann die Stadt Heidelberg einen wichtigen Beitrag zum Gesundheits- und Hitzeschutz leisten, insbesondere für Kinder, ältere Menschen und Familien. Gleichzeitig stärkt sie die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum und setzt ein sichtbares Zeichen für eine klimafreundliche und soziale Stadtentwicklung.

Wir bitten daher die Stadtverwaltung, die Umsetzung dieses Vorschlags wohlwollend zu prüfen und nach Möglichkeit zeitnah zu realisieren.

gezeichnet „Aus der Mitte des Bezirksbeirates“